



<https://biz.li/3r48>

## FUSSBALL IM BEZIRK: DER 8. SPIELTAG

Veröffentlicht am 23.09.2018 um 19:20 von Redaktion LeineBlitz

Mit einem verdienten Punkt ist der **SC Hemmingen-Westerfeld** vom Landesliga-Spitzenspiel beim SV Ramlingen/Ehlershausen zurückgekehrt. "Ein gerechtes Unentschieden", resümierte SC-Trainer Semir Zan nach Spielende. Seine Mannschaft kam gut in die Partie, Aljoscha-Lartey Hyde sorgte in der 24. Minute für die verdiente Führung der Gäste. Die Freude währte aber nur kurz, denn bereits zwei Minuten später schafften die Gastgeber das 1:1. "Beim Ausgleich haben wir nicht gut ausgesehen. Schade, dass der Gegentreffer so schnell nach der Führung gefallen ist", sagte Zan. In der zweiten Hälfte drängten die Gastgeber auf die Führung. Nach einem Foul von Gean Rodrigo Baumgratz hatten die Ramlinger in der 54. Minute per Elfmeter die größte Chance, doch der Strafstoß ging daneben. Hektisch wurde es in den letzten fünf Minuten aufgrund der gelb-roten Karte für Malte Uphoff, es blieb aber beim 1:1. "Wir haben defensiv insgesamt sehr gut gestanden und haben immer wieder gefährliche Konter gefahren.



**Gean Rodrigo Baumgratz (Bildmitte) hat es im Spiel des SC Hemmingen-Westerfeld beim SV Ramlingen/Ehlershausen nicht leicht, hier gehen ihn Timo Giesecking (links im Bild) und Sahin Caran nicht von der Seite. Das Spitzenspiel der Landesliga endete 1:1. / Foto: R. Kroll**

Letztlich bin ich glücklich mit dem Unentschieden bei einem Aufstiegsaspiranten", sagte Zan. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, J.-K. Hyde, A.-L. Hyde, Bingöl, Melz (79. Skountridakis), Akcora (89. Wheeler), Uphoff, Kayhan, Rizzo, Klein, Baumgratz. Durch den Treffer von Darius Marotzke in der sechsten Minute der Nachspielzeit konnte der **TSV Pattensen** bei der SpVgg. Bad Pyrmont mit dem 2:2 einen Punkt entführen. "Wir haben insgesamt ein gutes Spiel gezeigt, wir waren über 90 Minuten die aktivere Mannschaft", sagte TSV-Trainer Tobias Brinkmann. Der TSV dominierte die Anfangsphase, geriet aber überraschend in der 28. Minute in Rückstand. Nach dem 0:2 in der 63. Minute schien die Partie bereits verloren. Hoffnung keimte nach 1:2 durch den eingewechselten Steve Goede in der 72. Minute auf. Das 2:2 in der letzten Aktion des Spiels war für Brinkmann "ein Sieg der Moral". **TSV Pattensen:** Krause, Schwarz (15. Albrecht), P. Hoheisel (72. Dempwolf), Marotzke, Scholz, Hinske, Liedtke, Grünke, Lieber, Petrovic (66. Goede), Schwedt. Aufgrund einer ganz schwachen Anfangsphase hat der **Koldinger SV** beim SV Lachem-Haverbeck 2:4 (1:3) verloren. "In den ersten 25 Minuten haben wir keinen Zweikampf gewonnen und sind permanent überlaufen worden. Wir sind mit der aggressiven Spielweise des Gegner überhaupt nicht zurecht gekommen", sagte KSV-Spielertrainer Michael Jarzombek. Nach dem 0:1 in der 10. Minute leitete sich Torhüter Raoul Reiche einen Fehler zum 0:2 in der 18. Minute. Francisco Pulido-Leon traf zwar in der 23. Minute zum 1:2, doch nur eine Minute später erhöhten die Platzherren auf 3:1. Nach dem Seitenwechsel spielten die Gäste deutlich besser, vergaben aber gleich mehrere gute Chancen zum Anschlusstreffer. Stattdessen war das 1:4 in der 60. Minute die Vorentscheidung. Das 2:4 durch Jarzombek in der 80. Minute war lediglich Ergebnis-Kosmetik. "Es war ein gebrauchter Tag. Einige Spieler haben die Vorgaben nicht umgesetzt. Um ein Wörtchen um den Aufstieg mitzureden, müssen wir auf das nächste Level kommen. Ansonsten werden wir irgendwo zwischen Platz 3 und 7 einlaufen und das ist mir einfach zu wenig", sagte Jarzombek nach dem Spiel. **Koldinger SV:** Reiche, Kembo, Jarzyna, Wirt, Schwabe (46. Omeirat), Ische, Krüger (46. Kwadsoyie), Rogalski (46. Fakih), Pulido-Leon, Jarzombek, Jaber.